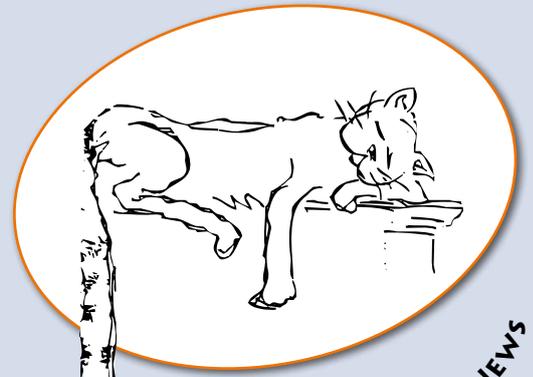


TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



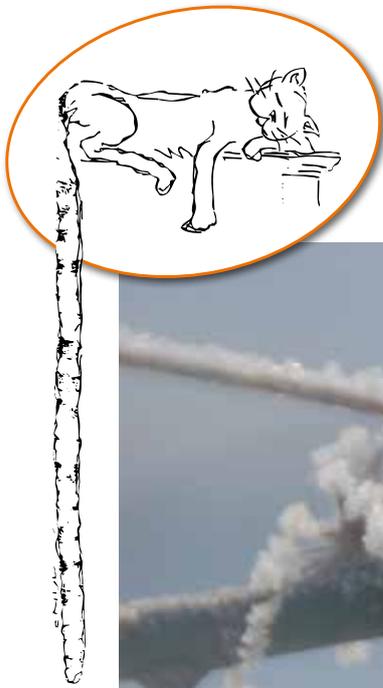
SCHABENREITH NEWS

AUSGABE 01/2015

MEIN NEUES RUNDSCHREIBEN

– EIN KLEINER RÜCKBLICK





MEIN NEUES RUNDSCHREIBEN

– EIN KLEINER RÜCKBLICK

Wir mussten uns von vielen Schabenreithbewohnern verabschieden, wie zum Beispiel **NUSSINI**, der von ganz alleine in eine andere Welt geschlafen ist, vier sehr alte Hängebaukschweine haben es ihm gleich getan. Auch die Hühner erledigen dieses Vorhaben immer selbstbewusst im Alleingang. Auch zwei Puten gingen für immer. Sie konnten den Planeten Schabenreith nur einige Wochen genießen. Unser uralter blauer Wellensittich **PROMILLE** wollte die Putendamen wohl nicht alleine gehen lassen und starb. Vor einer Woche verließ uns auch **PROFESSOR SEMMELWEIS**, unser weißes Angeberpferd. Er war kein Pferd – er war ein Feerd. Groß, stattlich, schön und nicht immer weiß, weil wutzeln ach so lustig war. Er wurde 31 Jahre alt, davon



Ein liebevoller Freund, Professor Semmelweis

war der Professor 15 Jahre bei uns in Vollpension. Als er eingeschlafert wurde, waren mein Mann und ich alleine am Hof und mussten ihn zu zweit bergen. 700 Kilogramm aus dem Stall zu ziehen ist nicht so einfach, auch wenn man das mit Seilwinden und Traktor erledigt, aber irgend ein Körperteil spießt immer und man hat ständig das tote Tier vor Augen und muss es unwürdig durch den Gatsch ziehen. Da werden Emotionen frei die nicht zu beschreiben sind. Wenn dann das Tier auf unserem Parkplatz liegt, kann man ein wenig durchatmen. Bei **PROFESSOR SEMMELWEIS** konnte mein Mann drei Tage nicht durchatmen. Was ich Ihnen jetzt erzähle klingt so unglaublich, ist aber wahr. Grausam wahr! Das Pferd lag über Nacht auf unserem



Endlich Licht

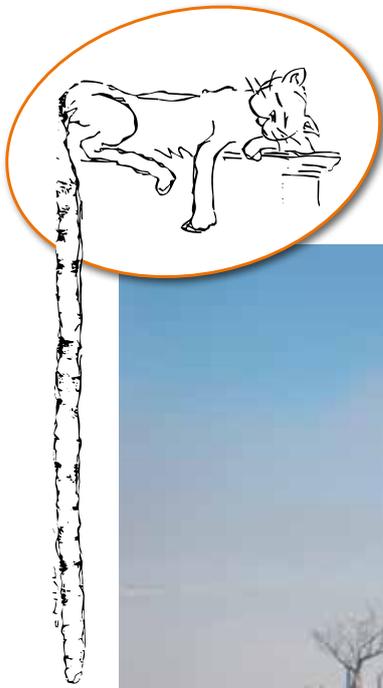
Parkplatz, als mich in der Früh ein Anruf erreichte, ob ich wüsste, dass ein totes Ross vor unserem Tor liegt. Natürlich wusste ich und ich verstand die Frage nicht. Der leblose Körper war jedoch nicht mehr dort, denn der Schneepflugfahrer schleifte 700 kg Pferd mit und somit lag dieses dann in der Wiese des Nachbarn. Auch das tote Hängebauchschwein fand sich in der Wiese wieder. So musste Harald erneut unseren toten Freund bergen und auch das Schweinchen. Dem nicht genug, meldete sich der Fahrer der Tierkörperverwertung und befahl das Tier zur Kreuzung zu bringen, denn zu uns fährt er nicht hinauf. Also das dritte Mal bergen. Muss ich noch etwas dazu sagen? Ich habe mir vorgenommen, Sie heute wieder zum Lächeln zu bringen, aber ein bisschen müssen Sie damit noch warten.

Wer von Ihnen kannte **WILHELM ALEXANDER** nicht? Der stolze Kater, der den Aufenthaltsraum beherrschte und die Gästezimmer sein Eigen nannte. Man war geduldet, aber nur, wenn man ihn im oder auf dem Reisekoffer oder der Reisetasche schlafen ließ. Da verzichtete er auch mal auf das Bett. Er ist nicht nur für uns ein ganz großer Verlust ... und der Aufenthaltsraum für unsere Gäste ist ohne dieses Katzenleben so unendlich leer. Auch aus dem Hühnerstall haben sich einige gefiederte Freunde auf den Weg gemacht in

eine tierfreundlichere Welt, sowie auch **PONGRATZ**, unser spektakulär geretteter Kettenhund. Gemeinsam mit einem Team des **ORF** und Regisseur Kurt Pongratz konnten wir das Tier aus seiner traurigen Lage befreien. Gefolgt ist **MISTER X**, unser Vorzeigeschwein, der viele Gäste zu **VEGANERN** erzog. **PROSECCO**, einer unser ersten Katzen im Tierparadies Schabenreith hat ebenfalls Abschied von uns genommen. Mein Tipp an euch alle, die den Regenbogen betreten haben: „Lasst Euch ja nicht reinkarnieren!“

Eigentlich sollte dieser Absatz an erster Stelle stehen, aber Tiere sind eben bei uns die Nummer 1 und außerdem bringe ich die Zeilen wo ich über unsere Mitbewohner schreibe, die sich entschieden haben zu gehen, immer gerne hinter mich.

Wie Sie wissen, ist es uns im Jahr 2013 finanziell extrem schlecht gegangen und nur dank Ihrer Hilfe konnten wir das Tierparadies Schabenreith retten. Es war verdammt knapp und das Jahr 2014 war zwar etwas besser, aber nur mit Ihren Spenden und was wir so dazu beigetragen haben, konnten wir erneut die Kurve kratzen. An die Landesregierung ein herzliches Dankeschön uns mit 8% unserer Ausgaben zu unterstützen! Nachdem wir ein öffentliches Tierheim sind und für die



Mitzi Müller, die laute Prinzessin in der Märchenlandschaft

Öffentlichkeit arbeiten (sprich: den Trottel machen) sind doch 8% mehr als nur 1%. Wir revanchieren uns für diese Großzügigkeit und arbeiten dafür seit Anbeginn ehrenamtlich. Davon sind 2% vertraglich festgelegt, der Rest ist Bittstellerposition, obwohl wir unsere Liegenschaft zu Verfügung stellen und unser gesamtes privates Vermögen investiert haben. Ein **DANKE** zu hören, wäre mal angebracht. Wir müssen uns für diese geringe Zuwendung nicht bedanken. Es ist nicht selbstverständlich ehrenamtlich zu arbeiten und es ist nicht selbstverständlich, dass Leute spenden. Wer fördert nun wen?

Am Tag der offenen Hoftür waren wieder sehr viele Besucher hier um unsere Tiere kennenzulernen und Informationen über unsere Arbeit zu bekommen. Mit der Unterstützung von vielen fleißigen Helfern wurde es ein sehr stimmungsvoller Tag mit sehr gutem veganen Essen und viel Zwergensaft (für Nicht-Insider: damit ist Prosecco gemeint). Die Hunde hassen diesen Tag, denn da ist wegsperren angesagt. Warum? Wenn 38 Hun-

de das Buffet überfallen ... (mehr ist nicht zu sagen). Reicht ja schon, wenn sie den Rest des Jahres die Sau raus lassen und stehlen was nicht in der richtigen Höhe ist. Gäste könnten darüber Bücher schreiben, denn so manche (viele) Frühstückssemmeln verschwinden meist in **MITZI MÜLLER`S** Magen (und nicht nur in Mitzi's Bauch).



Langjährige Wegbegleiterinnen vom Tierparadies, Bernadette Schneider & Kati Reisinger

Ja, und dann war noch der Tierrechtskongress, wo ich eingeladen wurde einige Tiergeschichten vorzulesen. Das war natürlich eine ganz große Ehre für mich, denn eine Lesung passte meiner Meinung gar nicht zu diesem Kongress mit seinen wissenschaftlichen Vorträgen. Natürlich habe nicht ich gelesen. Da mussten Profis her! Wie immer haben mich die beiden Schauspielerinnen **BERNADETTE SCHNEIDER** und **KATI REISINGER** nicht im Stich gelassen und für viel Rührung und Tränen gesorgt mit ihrer

Darbietung. Meine Angst war unbegründet, dass kein Mensch sich meine Geschichten anhören würde, trotzdem zwei hochkarätige Vorträge zu gleicher Zeit waren.



Tag der offenen Hoftür

Danke Bernadette! Danke Kati! Danke Sefi, dass du Martin überreden konntest, mich zu diesem Kongress einzuladen! Welche Waffe hast Du genommen?

Ganz hohen Besuch bekamen wir vom Landeskriminalamt. Anonyme Anzeige! Wir würden unsere Tiere verhungern lassen, besonders im Rehgehege sollen Missstände sein. Wer unsere Rehe kennt, weiß wie „abgemagert“ sie sind. Hausdurchsuchungsbefehl gab es keinen, aber wir haben nichts zu verbergen, auch nicht unsere bladen Rehe und ließen den Beamten natürlich eintreten. Liebe Leute, seht doch dort nach, wo wirklich Tiere verhungern, sowie in jüngster Zeit! 38 Hunde verhungert und es scheint, dass sich die tatsächliche Ziffer im dreistelligen Bereich bewegt! Meine Lieben, geht doch bitte zu solchen Personen kontrollieren!

Eine stachelige Igelfamilie ist bei uns eingezogen. Eine Igelmama mit 9 Igelbabys. Mittlerweile sind sie schon ziemlich erwachsen und sorgen täglich für großreinemachen, obwohl sie eine Pferdebox bewohnen. Wer je Igel aufgezogen hat, weiß wovon ich spreche. Auch unsere Katzen haben immer Oktoberfest (fressen, scheissen, speiben). Ja so ist das, wenn man sich mit diesen Geschöpfen abgibt und umgibt.

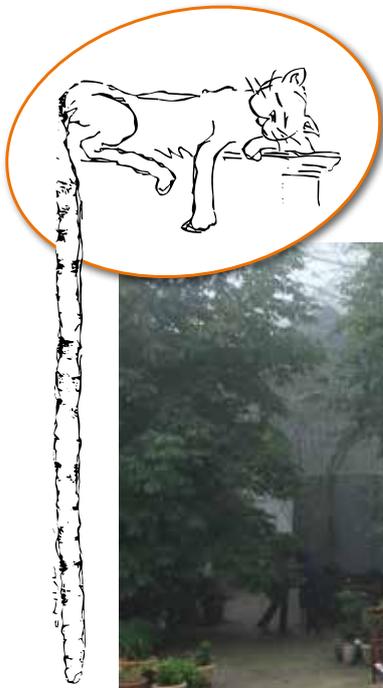
So und bevor ich es vergesse Ihnen zu sagen, wir haben eine neue Postanschrift:

*Tierparadies Schabenreith
Ziehbergstraße 23
4562 Steinbach am Ziehberg*

Bedanken möchten wir uns noch sehr herzlich bei **IHNEN ALLEN, JEDEM UND JEDER EINZELNEN**, die unseren Hilferuf erhört haben und gespendet haben und somit mitgeholfen haben, dass es weiter gehen kann! **DANKESCHÖN!**

Weiters bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung:

Beim **TIERHEIM WELS** und dem **TIERHEIM LINZ** sowie **FRANZ MÜLLER TEXTIL GMBH** in Kritzen-dorf für großzügige Futter- und Sachspenden!



Danke den Unterstützern

Bei **MICHAELA LOINDL** für die tolle Aktion „Christkind für Tierheimtiere“ und Ihnen allen, die sich daran beteiligt haben und unsere Schützlinge mit Weihnachtspackerln beschenkt haben! www.tierundwir.net

... und der lieben **FRAU MÜLLER**, die u.a. diese Packerln fachgerecht ausgepackt hat!

Bei Familie **ILSE PÜRESCHITZ** aus der Piepmatz' Flickwerkstatt! Liebevoll gestaltete Handarbeiten (Katzen-, Hunde-, Babydecken, Patchwork, Taschen, Quilts, uvm.) deren Erlös (abzüglich Materialkosten) weiterhin an das Tierparadies geht. www.flickwerkstatt.at

Bei **PETRA** und **MICHAEL** von Veganbag, die 10% des Verkaufserlöses am Tag des offenen Hoftores an uns gespendet haben! Tierleidfrei einkaufen und **V-Coins** sammeln und so das Tierparadies unterstützen geht auch weiterhin: 10 v-coins entsprechen 1 Euro: www.veganbag.at

Bei **MARTA** und **CHRIS** für die tolle Verköstigung von veganer Eierspeis und weiterer Unterstützung am Tag der offenen Tür! www.myey.info

Bei **DANIELA LEMURWA** sowie Familie **FRUHMANN** vom www.stoderhof.at für weitere köstliche Buffetspenden!

Bei **DAVID** und **CLAUDIA** und dem Team der **LEON MACCLARIOCH SCHMUCKWERKSTATT**, die 50% des Erlöses am Tag der offenen Tür gespendet haben und uns weiterhin unterstützen: Mit diesem speziellen Code (und nur mit diesem!) **FF-14-10-0035** gehen 50% des Bestellwertes an das Tierparadies! Der „Unterstützungs-Code“ gilt für alle Bestellungen die im Webshop von MacClarioch getätigt werden: www.macclarioch.at

Bei unseren Freunden von **AVE** die erneut eine tolle fb-Aktion für uns ins Leben gerufen haben! www.alles-vegetarisch.de

Bei **WERNER** aka **DJ ERASERHEAD** für die Benefizrockpartys „Welcome to the jungle“ an deren Erlös auch das Tierparadies beteiligt ist! www.facebook.com/WelcomeToTheJungle.RockParty

Bei **BIANCA ANNE BRAUNESBERGER** für die Initiative „Kulturgenuss & Gutes tun“! www.biancaneb.com



Forelle in der Kuschelhöhle

Beim Team von **VEGGRUF** die gemeinsam mit **VEGANPOWERCOOKING** einen veganen Adventmarkt in Krems/Rehberg veranstaltet und einen Teil des Erlöses dem Tierparadies gespendet haben!

www.veggruf.at | www.veganpowercooking.at

Beim etwas anderen Hundeladen **BUNTER HUND** für die Weihnachtsaktion! Dort finden Sie übrigens auch meine Bücher! www.bunterhund.at

Weiters danken wir **STEFAN** und **FINI MARAN** die ebenfalls meine Bücher ins Sortiment aufgenommen haben. Immer einen Besuch wert:

www.maranvegan.at

Ich hoffe, niemanden vergessen zu haben. Falls doch, bitte ich um Nachsicht!

So, und dann gibt es eine nicht tierische Neuigkeit. Mein Mann wird Opa und ich Stiefoma. Im April ist es soweit. Zukünftiger Vater und Opa figurmäßig kollegial mit zukünftiger Mama unterwegs. Irgendwie kann ich es mir überhaupt nicht vorstellen, dass unser kleiner Paul, erst vor kurzem aus der Windel, jetzt Vater wird. Na gut, er ist 34 Jahre alt, aber wo ist die Zeit bloß geblieben? Ich wünsche ihm so ein Kind wie er es war!

Was schön ist, Enkelkinder muss man nicht erziehen und Paul hat schon angekündigt, er möchte dass wir der Kleinen, es wird ein Mädsl, große Tierliebe beibringen. Na ich werde ihr auch noch viel Blödsinn lernen. Habe noch viele Streiche auf Lager, wo sich Eltern dann ganz besonders freuen. Wenn ich mir so das Ultraschallbild ansehe, weiß ich jetzt schon, dass sie sich bei ihren Start ins Leben etwas einfallen lassen wird, außer sie überlegt es sich noch und legt sich dorthin, wo brave Babys liegen sollten. Man wird sehen!

Nun gibt es noch einen ganz wichtigen Termin, der mir sehr am Herzen liegt. ANDY WOERZ ist bereits zweimal für das Tierparadies Schabenreith aufgetreten – ohne Gage. Nachdem ich ihn noch öfter „ausnützen“ möchte, würde ich Sie bitten, ihm bei seinem neuen Programm nicht im Stich zu lassen. Ich werde auch anwesend sein, denn den Andy lasse ich mir nicht entgehen. Schneesturm kommt sicher nicht dazwischen zu dieser Jahreszeit. Hoffe, wir genießen einen gemeinsamen Abend bei und mit Andy Woerz. Ich werde ihn bitten, sein legendäres Schlagzeugsolo zum Besten zu geben. Gleich in den Kalender eintragen! **Wir sehen uns am 28. Mai 2015 in der Kulisse (Rosensteingasse 39, 1170 Wien)!**



Für alle von Ihnen, die einmal die Entscheidung treffen müssen ihr Tier über die Regenbogenbrücke begleiten zu müssen, möchte ich die folgenden Zeilen lesen lassen, die uns erreicht haben, als **WILHELM ALEXANDER** unseren Hof und sein Zuhause für immer verlassen hat. Vielleicht helfen Ihnen diese wunderschönen Zeilen einmal den richtigen Zeitpunkt zu wissen.

(Verfasser leider unbekannt)

In diesem Sinne, alles Liebe aus dem Tierparadies Schabenreith!

Doris und Harald Hofner

*Bin ich dereinst gebrechlich und schwach,
und quälende Pein hält ständig mich wach,
was Du dann tun musst - tu es allein.
Die letzte Schlacht wird verloren sein.*

*Dass Du sehr traurig, verstehe ich wohl.
Deine Hand vor Kummer nicht zögern soll.
An diesem Tag - mehr als jemals geschehen -
muss Deine Freundschaft das Schwerste bestehen.*

*Wir leben zusammen in Jahren voll Glück.
Furcht vor dem Muss? Es gibt kein Zurück.
Du möchtest doch nicht, dass ich leide dabei.
Drum gib, wenn die Zeit kommt, bitte mich frei.*

*Nur - bitte bleibe bei mir bis zum Schluss
auch wenn es für Dich schwer sein muss.
Und halte mich fest und red mir gut zu,
bis meine Augen kommen zur Ruh.*

*Mit der Zeit - ich bin sicher - wirst Du es wissen,
es war Deine Liebe, die Du mir erwiesen.
Vertrauende Blicke ein letztes Mal -
Du hast mich befreit von Schmerz und Qual.*

*Und gräme Dich nicht, wenn Du es einst bist,
der Herr dieser schweren Entscheidung ist.*

Wir waren beide so innig vereint.

*Es darf nicht sein, dass Dein Herz um mich weint.
Ruhe in Frieden, Samtpfote!*



Wilhelm Alexander



ICH UNTERSTÜTZE DIE WERTVOLLE ARBEIT IM TIERPARADIES SCHABENREITH MIT EINER DAUERSPENDE:

€ 10,- € 30,- € 50,- €, -

und bin damit einverstanden, dass meine Spende von meinem Konto monatlich abgebucht wird. Es ergibt sich ein Jahresbetrag in der Höhe von EUR, -

Auftraggeber: Name und Anschrift:

Kontonummer: BLZ:

IBAN: BIC:

Eröffnung Änderung

Die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft wird widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger

Name und Anschrift: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach am Ziehberg

ausgefertigten und zum Einzug über mein/unser Konto bestimmten Lastschriften zu umseitig angeführten Bedingungen (siehe Blatt-Rückseite) durchzuführen. Ich/Wir habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Verwendungszweck: Dauerspense

Betragslimit pro Durchführung: EUR jeweils am des Monats

Ort/Datum Unterschrift(en) des/der Kontozeichnungsberechtigten

Den ausgefüllten Abschnitt senden Sie bitte an: Ing. Harald Hofner, Tierparadies Schabenreith, Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg Ihre Spende an das Tierparadies Schabenreith ist steuerlich absetzbar! (RegNr. NT2383) Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung im Namen unserer Tiere! Doris Hofner-Foltin & Ing. Harald Hofner



TIERPARADIES SCHABENREITH E. V. · ZVR-ZAHL: 256816179 ZIEHBERGSTR. 23, A-4562 STEINBACH/ZIEHBERG · TEL.: +43 (0) 7582/7309 · FAX: +43 (0) 7582/37 110 · E-MAIL: OFFICE@TIERPARADIES.AT BAWAG · BLZ.: 14000 · KONTO-NR.: 46710409714 · BIC: BAWAATWW · IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

Form fields for payment instruction: EmpfängerIn Name/Firma, IBAN EmpfängerIn, BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank, Betrag, Cent, Zahlungsreferenz, IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn, Verwendungszweck

Form fields for payment instruction: EmpfängerIn Name/Firma, TIERPARADIES SCHABENREITH E.V., A-4562 STEINBACH, IBAN EmpfängerIn, AT22 1400 0467 1040 9714, BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank, BAWAATWW, EUR, Betrag, Cent, Prüfziffer, Verwendungszweck, HILFE FÜR DAS TIERPARADIES SCHABENREITH, IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn, KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma, Betrag, 30+, Beleg +

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

BEDINGUNGEN:

- Dieser Auftrag ist widerrufbar.
- Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen, so umseitig nicht anders vereinbart, keiner betragsmäßigen Beschränkung.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.
- Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.
- Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Der Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft“ in der Fassung 2009.

